



KITA-MOBIL

Die Kinderkrippe im Zirkuswagen

KITA-MOBIL ist eine Kindertagesstätte (Kita) mit einem aussergewöhnlichen Konzept. Sie besitzt und betreibt verschiedene Zirkuswagen, die für die Betreuung von Kindern im Alter von zwei bis fünf Jahren konzipiert und gebaut werden.



Willkommen auf der Rehalp in Zürich

Angebot

KITA-MOBIL erbringt mit einem innovativen Ansatz ein bedarfs- und sozialraumorientiertes Angebot für die Förderung, Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern. In jedem Zirkuswagen werden maximal elf Kinder betreut. Die Betreuung der Kinder erfolgt durch qualifizierte Fachpersonen als Ganztagesbetreuung und ist ab einem Mindestumfang von einem halben Tag pro Woche möglich. Empfohlen wird eine Betreuung im Umfang von zwei bis drei ganzen Tagen. Die Öffnungszeiten sind standort- und nachfrageabhängig. Als Richtgrösse gilt eine Öffnungszeit von 7.30 bis 18 Uhr.

KITA-MOBIL plant den Aufbau von vier Angeboten an unterschiedlichen festen Standorten mit je einem Zirkuswagen. Der Aufbau erfolgt gestaffelt. Der erste Standort wurde im August 2012 eröffnet.

Standorte

Jeder Zirkuswagen ist an einem permanenten Standort parkiert. Die Kinder werden quartiernah aufgenommen. Wie ihre Betreuungspersonen bleiben sie immer an diesem Ort.

Die Standorte befinden sich in Regionen, in denen ein Bedarf nach Krippenplätzen besteht. Sie ergeben sich durch projektorientierte Kooperation mit verschiedenen Partnern, z.B. einem Altersheim, Bauernhof, Gemeinschaftszentrum, Kinder- und Jugendheim, Schulhaus oder einer Kirchgemeinde. Auch die Kooperation mit Wohnbaugenossenschaften (z.B. im Rahmen von Mehrgenerationenprojekten, Neu- und Umbau von Wohnraum usw.) ist denkbar. Die Partner stellen ihre Areale und ihre Infrastruktur (sanitäre Anlagen, allenfalls Verpflegung, geheizter Gruppen- oder Mehrzweckraum usw.) zur Verfügung. Zudem werden Möglichkeiten für den fachlichen Austausch, für die Gestaltung gemeinsamer Angebote und die Herstel-

lung von Synergien genutzt. Dies fördert spannende und entwicklungsfähige Formen der Zusammenarbeit.

Der erste Standort von KITA-MOBIL befindet sich auf dem Areal des Pflegeheims Rehalp, Diakoniewerk Neumünster - Schweizerische Pflegerinnenschule. Er dient als Pilot um herauszufinden, an welche Voraussetzungen die Verwirklichung des Konzepts von KITA-MOBIL gebunden ist. Die Kooperation mit dem Diakoniewerk ermöglicht vielfältige Kontakte zwischen den Kindern und den Bewohner/Innen des Pflegeheims. Die Förderung des Generationendialogs ist KITA-MOBIL ein grosses Anliegen.

Wagenkonzept

Die Zirkuswagen von KITA-MOBIL stellen einzigartige Neuanfertigungen dar. Sie werden aufgrund pädagogischer, ökologischer, ästhetischer, organisatorischer und betriebswirtschaftlicher Überlegungen gebaut. Jeder Wagen verfügt über ein eigenes pädagogisches Profil. Zum Beispiel gibt es einen Wagen, der die motorische und rhythmische Entwicklung der Kinder unterstützt und als Bewegungswagen eingerichtet ist. Ein anderer Wagen wird als Atelier ausgestattet, welches das bildnerische Gestalten und die Kreativitätsentwicklung der Kinder fördert. Die räumlichen Aussenmasse der Wagen betragen ca. 8 - 10 m (L) x 2.5 m (B) x 3.2 m (H). Die Höhe im Schlafbereich beträgt ca. 3.6 m. Die Nutzfläche umfasst ca. 20-25 Quadratmeter. Die Umgebung der Zirkuswagen wird nach Möglichkeit im Umfang von ca. 5 m genutzt und gestaltet. Zu ihr zählt ein Vordach, das Schutz vor Regen und Sonne bietet, eine Spielfläche sowie ein Sitz- und Essbereich.



Zweites KITA-MOBIL an provisorischem Standort

Pädagogisches Grundverständnis

KITA-MOBIL versteht sich als pädagogisch tätige Institution mit einem hochwertigen und reflektierten Angebot. Die pädagogische Arbeit orientiert sich an einem ganzheitlichen Bildungsverständnis. Das Bildungskonzept von KITA-MOBIL enthält Impulse aus der Reform-, Natur-, Wald- und Inklusionspädagogik. In seiner Umsetzung orientiert es sich an der Neugier, Entdeckungsfreude und Abenteuerlust der Kinder. In Mittelpunkt des Bildungskonzepts steht das spielerische Lernen, das in der kindlichen Neugier und Entdeckerlust seinen Ursprung hat.



Der Alltag in KITA-MOBIL charakterisiert sich durch den unmittelbaren Bezug zur Natur. Kinder und Betreuungspersonen verbringen einen grossen Teil des Tages im Freien. An kalten und nassen Tagen bieten die Zirkuswagen Zuflucht, Schutz und Behaglichkeit. Neben dem direkten Naturbezug und der damit verbundenen Erziehung zur Nachhaltigkeit sind weitere konzeptuell verankerte Anliegen die Werte-, Gesundheits- und Bewegungserziehung. KITA-MOBIL ist politisch-konfessionell neutral.



Erstes KITA-MOBIL vor dem Pflegeheim Rehalp

Leitsätze

Leitsätze von KITA-MOBIL sind:

- ♣ Wir engagieren uns für Kinder und ihre Entwicklung. Wir fördern eine naturbezogene und werteorientierte Kinderbetreuung. Wir unterstützen neue, innovative Formen der frühkindlichen Bildung.
- ♣ Wir stellen Kontakte zwischen den Generationen her und pflegen die entstehenden Beziehungen.
- ♣ Der sorgfältige Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen ist uns ein Anliegen. Wir setzen uns für eine nachhaltige Umweltbildung ein.
- ♣ Wir arbeiten in offener Einstellung mit Partnern zusammen. Kooperation und Integration gehören zu unserer Grundhaltung, um Synergien zu nutzen.
- ♣ Spiel und Abenteuerlust sind uns wichtig. Wir schätzen Lebensfreude und Fröhlichkeit. Im Geist sind wir unterwegs, flexibel und beweglich.

Trägerschaft

Rechtlicher Träger von KITA-MOBIL ist die E + S GmbH, welche am 23. Juni 2011 von Herrn Dr. Daniel Eggenberger und Frau Dr. Maria Pia Solèr gegründet wurde, um die Idee von KITA-MOBIL zu verwirklichen.

Daniel Eggenberger ist seit 2007 freischaffender Pädagoge / Erziehungswissenschaftler und Inhaber von Pæda.logics!, einer Einzelfirma für Beratungen im pädagogischen und sozialen Berufsfeld (Details unter www.paeda-logics.ch).

Maria Pia Solèr ist Mathematikerin und seit 2008 selbständig erwerbend. Sie ist hauptsächlich als Versicherungsmathematikerin tätig. Zudem bietet sie für Kinderkrippen Unterstützung im Sekretariats-, Buchhaltungs- und Controllingbereich an.

Finanzierung

Die Kosten von KITA-MOBIL setzen sich aus den Investitions- und Betriebskosten zusammen. Die Investitionskosten sollen durch Stiftungen, Sponsoren, Darlehen und Spenden von Privatpersonen gedeckt werden. Die Betriebskosten werden über die Elternbeiträge sicher gestellt. Zudem sollen Starthilfebeiträge zu einem erfolgreichen Aufbau des Betriebs beitragen.

Informations- und Dokumentationsmaterial

Für weiterführende Informationen stehen die folgenden Unterlagen zur Verfügung: Steckbrief, Betriebskonzept, Bildungskonzept, Kooperationskonzept, Wagenkonzept sowie Businessplan.

Kontaktadresse:

E + S GmbH
Geschäftsstelle KITA-MOBIL
Juliastr. 5
8032 Zürich

Tel. (G): 044 380 04 71 / Tel. (N): 076 50 20 345

E-Mail: info@kita-mobil.ch
Web: www.kita-mobil.ch



Miteinander der Generationen am ersten Standort

Stand 23.10.2013